

garbe hiermit zu benachrichtigen, daß ich, eingetretener Verhältnisse wegen, meinen Einzugschmaus erst morgen, als den 24. d., halten werde, mit der ergebensten Bitte, mich recht zahlreich mit ihrem gütigen Besuche zu beehren.

Freunden des Tanzvergnügens erlaube ich mir noch zu bemerken, daß bis zu vorgedachtem Tage der jetzt neu gebielt werdende Tanzsaal fertig seyn wird.

Leipzig, den 23. October 1831.

A. Franke, Gastwirth.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M., Straßburg und Stuttgart, oder nach Nürnberg, Augsburg und München, ist zu erfragen im Hotel de Pologne.

Gefunden wurde am Donnerstag vor dem Barfußpförtchen ein kleiner Schlüssel, und ist abzuholen im Salzgäßchen Nr. 408, eine Treppe hoch.

Zugelaufener Hund. Wer sich als rechtmäßiger Eigenthümer eines Hundes legitimiren kann, der am 20. d. M. Jemand zugehauen ist, hat sich beim Tischlermeister Albrecht im Halle'schen Zwinger zu melden.

Familiennachricht. Heute Abend $\frac{1}{2}$ auf 8 Uhr entfloß nach einer nur fünfstündigen Krankheit unserm guten Bruno sein uns so theures Leben in einem Alter von $1\frac{1}{2}$ Jahr. Mitfühlende Aeltern, ermessen Sie unsern gerechten Schmerz.

Leipzig, den 21. October 1831.

Ferdinand Kandler, nebst Frau.

Thorzettel vom 22. October 1831.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Appellat.-Ger.-Präsident v. Weber, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Groß, Schriftsteller v. Wien, im Hotel de Bav., Hr. Oberpostamtsrath v. Ebben u. Hr. Prof. Seyfert, v. hier.

Vormittag.

Die Dresdner reitende Post

Der Dresdner Postpachwagen

Nachmittag.

Hr. Kammerrath Benzler, v. Lemgo, pass. durch, u. Hr. Kfm. Schrey, v. hier, v. Dresden zur.

Hr. Bildh. Herrmann, von Dresden, im Hotel de Pologne.

Hrn. Stud. v. Könnert, Scheusler u. Seyfert, v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Volkmann, v. Strehla, in Nr. 741.

Hr. Stud. Schreyer, v. hier, v. Strehla zurück.

Hrn. Stud. Keller u. Gräbe, v. hier.

Hr. Stud. Breitenborn, v. Dewitz, bei Glöckner. Hr. Stud. Pönsch, Heyde, Zacharias, Schmidt u. Wegel, v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Stud. Dittich, von Dittersdorf, in Reichels Garten.

Hr. Hdlgsb. Aufhoff, v. Litmaringhausen, unb.

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Die Halberstädter reitende Post

Hr. Commis Reißland, v. Erfurt, im Blumenb.

Vormittag.

Die Magdeburger Post

Nachmittag.

Die Braunschweiger Gilpost

Die Berliner Gilpost

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. v. Waghdorf, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, u. Hr. Kriminalrath Kanfer, nebst Frau, von Weissenfels, im Hotel de Pologne.

Vormittag.

Hr. D. Seidler, v. Weissenfels, im Hotel de Pol.

Hrn. Stud. Keil u. Delzen, v. Weissenfels, unbest. u. in Nr. 599.

Hr. Kammerjunker Baron von Bodenhausen, aus Dresden, v. Merseburg, pass. durch.

Nachmittag.

Hr. Partic. Frühling, a. London, v. Langensalza, pass. durch.

Die Frankfurter reitende Post

Die Hamburger reitende Post

Hr. Stud. Riemann, a. Idstedt, v. Frankenhau- sen, pass. durch.

Peters Thor. U.

Vormittag.

Hr. Commis Wildenhayn, v. Gera, im d. Hause.

Hospital Thor. U.

Vormittag.

Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. Klaus, von Chemnitz, in Nr. 479.

Eine Kistafette von Borna.

Hrn. Stud. Ehrenberg u. Sturm, v. hier, v. Frankenberg u. Großhartmannsdorf zurück.

Hrn. Stud. Blumenau u. Kindermann, v. hier, v. Scheibenberg u. Schoppau zurück.

Hrn. Stud. Krohne u. Demmrich, v. Wildenfels u. Zwickau, unbestimmt.